«Die Geschichte jeden Lebens steht in den Händen geschrieben.»

Hand-Zeichen

Verraten Hände wirklich den Charakter eines Menschen? Ja, ist der Handleser Pascal Stössel aus Wollerau SZ überzeugt. Er wagte für das «Migros-Magazin» eine Blindanalyse – von «Tagesschau»-Frau Katja Stauber.

Der Besprechungsraum im «International Institute of Hand Analysis» in Wollerau SZ ist bescheidener, als es der Name vermuten lässt. Aber er ist liebevoll eingerichtet, ohne Hokuspokus und Schnickschnack. Und der professionelle Handleser Pascal Stössel heisst seine Besucherin mit einem warmen Händedruck willkommen.

BILD SF DRS/OSCAR ALESSIO

Katja Stauber staunt über den Handleser: «Er liegt zu mindestens 80 Prozent richtig.»

Der 39-jährige gelernte kaufmännische Angestellte ist seit zehn Jahren ein Profi im Handlesen. Seit seiner Ausbildung in Amerika hat er mehr als 5000 Hände begutachtet und ist überzeugt: «Die Geschichte jeden Lebens steht in den Händen geschrieben.» Und: «Die Handanalyse ist eine Erfahrungswissenschaft. »

Grundsätzliche Erklärungen

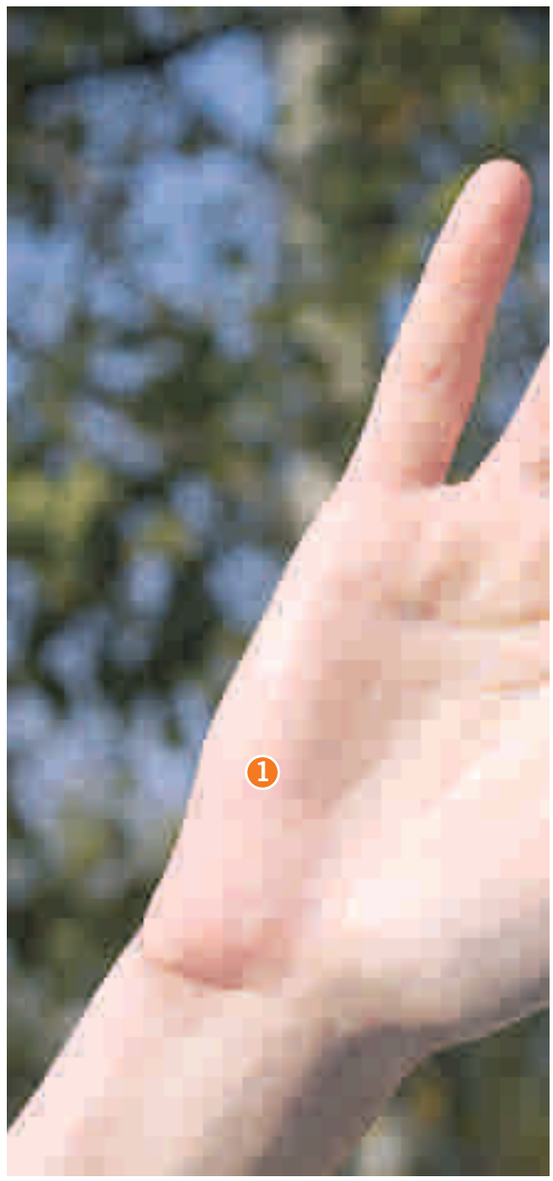
Die Handform zeige ihm die Grundstruktur eines Menschen, erklärt der Fachmann zur Einführung. Diese entspreche einem der vier Elemente Erde, Luft, Feuer und Wasser. Die Handlinien seien die Verkabelungen. Sie offenbarten unsere Vernetzungen.

Menschen haben drei Fähigkeiten, sagt Stössel: «Wir können fühlen, denken, handeln. In den drei Handlinien sehe ich, wie der betreffende Mensch diese Fähigkeiten auslebt. Und die Finger sind die Bäume in unserem Lebensgarten. Jeder Finger hat einen eigenen Charakter. Da zeigen sich Talente und Neigungen.»

Jakob Bösch (62), Chefarzt Externe Psychiatrische Dienste des Kantons Baselland, hat sich «zwar nur am Rande mit Handlesen» beschäftigt. Aber er hat einen Eindruck gewonnen. «Ich glaube, ein versierter Handleser macht seine Arbeit in einer Mischung aus dem, was tatsächlich in den Handlinien zu sehen ist, und Intuition», sagt er. «Eine Analyse von Handlinien mit Ausmessen im wissenschaftlichen Sinn würde wahrscheinlich nicht dieselben Resultate bringen.»

Und los gehts

Vor Stössel ausgebreitet liegen nun Fotos von weiblichen Händen. Dass sie der «Tagesschau»-Moderatorin Katja Stauber (42) gehören, weiss er nicht. Er nimmt die Bilder auf, betrachtet sie konzentriert, ab und zu auch mit der Lupe oder unter einer Art Kosmetiklampe. Dann legt er los.



Grundcharakter

«Da erkenne ich eine schöne, lange und schmale Wasserhand. Wasser ist sehr beweglich, sehr anpassungsfähig. Das bezieht sich auch auf die Menschen mit Wasserhänden. Sie sind zudem sehr einfühlsam und dünnhäutig. Bei ihnen dreht sich alles um das Thema Gefühle. Beruflich liegt ihnen die Arbeit mit Menschen oder ein kreativer Job.»

Katja Stauber dazu: «Absolut richtig. Mein Job hat mit Menschen zu tun und ist kreativ. Für diese Arbeit braucht es Einfühlungsvermögen und immer wieder Anpassungsfähigkeit. Journalisten sind stets in Bewegung.»

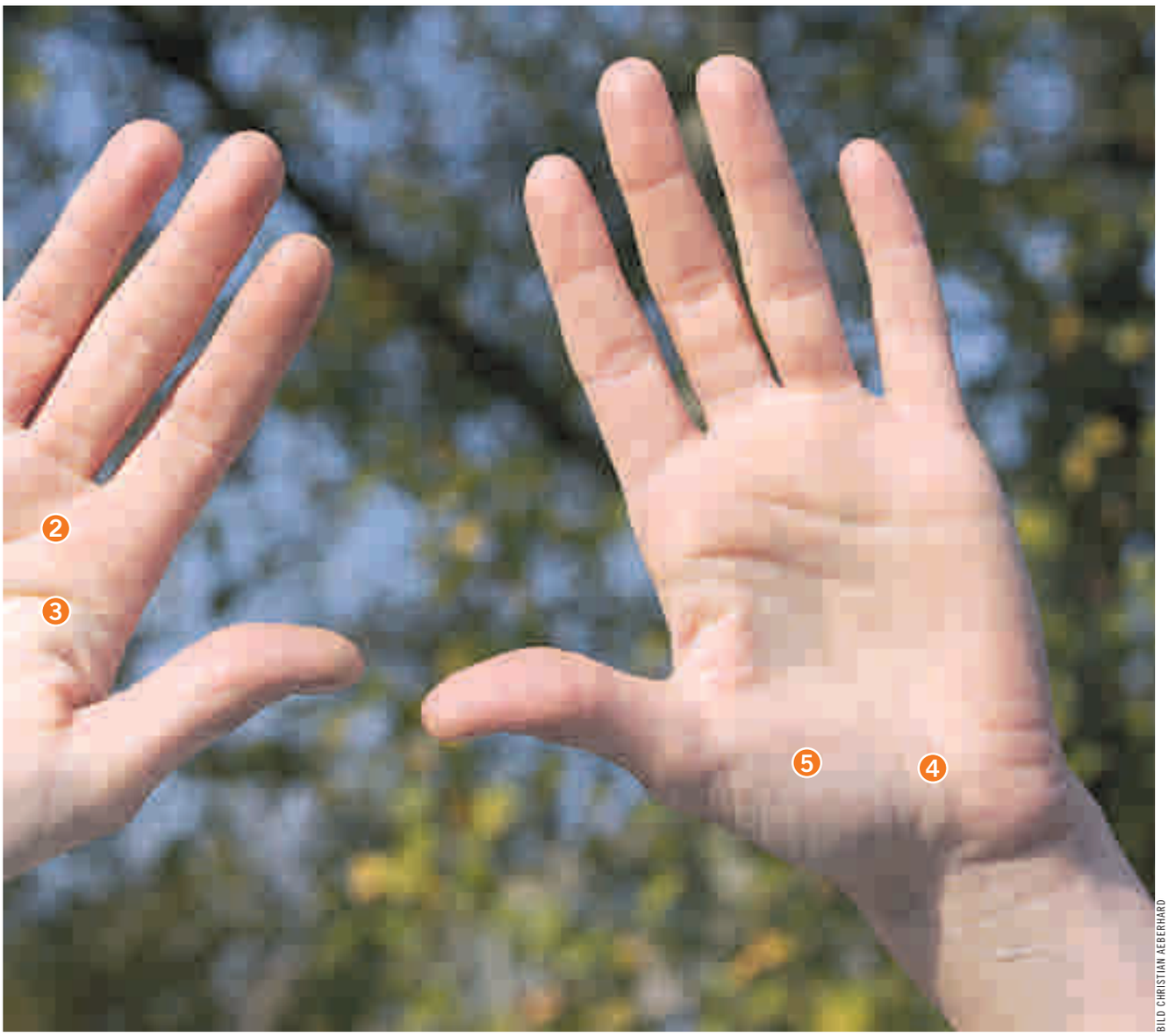


BILD CHRISTIAN AEBERHARD

1) Der so genannte Mondberg soll mit seiner Erhöhung und mit der Farbe etwas über den Handbesitzer aussagen.

2) In der Herzlinie erkennt der Handleser die Gefühlswelt eines Menschen.

3) Der Abstand zwischen der Lebens- und der (oberen) Kopflinie kann – wie im Fall von Katja Stauber – sehr aussagekräftig sein.

4) Die Merkurlinie, die vom Handgelenk an aufwärts führt, hat mit innerer Kommunikation zu tun.

5) Der Venusberg weist auf die Beziehung zum Körper hin.

Lebenslektion

«Menschen mit Wasserhänden haben gelegentlich mit unserer Welt zu kämpfen, weil sie zu sensibel sind. Die grösste Herausforderung für sie liegt in der Abgrenzung, im Entwickeln eines Schutzschilds. Sie müssen lernen, einen Platz zu finden, an dem sie ihre Sensibilität und Gefühle ausleben können.»

Katja Stauber: «Richtig. Ich bin zwar sehr gesellig, brauche aber auch Zeit für mich selber.»

Herzlinie

«Die Herzlinie passt perfekt zur Handform. Diese Frau braucht in einer Beziehung sehr viel Nähe. Sie fühlt sich von bodenständigen Männern angezogen, bräuchte aber einen Partner, der ihr täglich sagt: Ich liebe dich. Es muss ein Mann sein, bei dem sie sich wohl fühlen und den Alltag loslassen kann – jemand, der ihr Struktur und Sicherheit vermittelt. Denn die Frau mit dieser Herzlinie ist grundsätzlich ein du-orientierter Mensch. Bei ihr kommt der andere zuerst. Sie ist die Nährende, die Fürsorgliche. Sie muss lernen, auch sich selbst Gutes zu tun.»

Katja Stauber: «Das stimmt nur teilweise. Ich bin nicht in erster Linie du-bezogen und auch nicht nonstop fürsorglich.»

Mondberg

«Der Mondberg ist etwas rotblau gefärbt, die Haut um die Finger wirkt rau. Ich behaupte, diese Frau hat ihre Gefühle lange unterdrücken müssen. Es kann sein, dass sie sich in der Partnerschaft zu sehr anpassen musste. Möglich ist, dass sie eine gewisse Schwere und Traurigkeit verspürt. Im Moment steckt sie in einem Transformationszyklus, das heisst, sie bahnt sich den Weg in eine Zukunft, in der sie ihre tiefsten Gefühle wieder ausleben und glücklich sein kann.»

Katja Stauber: «Transformationszyklen gehören wohl immer wieder zu meinem Leben. Sich häuten nenne ich das.

Sich neu orientieren, Neues entdecken, neue Lebensabschnitte beginnen. Es könnte gut sein, dass das jetzt der Fall ist. Das Ganze ist aber noch nicht abgeschlossen.»

Abstand von Lebens- und Kopflinie

«Von der Herzlinie und der Handform her ist diese Frau – wie bereits gesagt – sehr anpassungsfähig und konzentriert ihre Gefühle aufs Du. Der Abstand zwischen der Lebens- und der Kopflinie zeigt mir, dass sie sich dennoch nicht total ausnützen lässt. Im besten Fall ist sie sehr anpassungsfähig, hat aber den Mut, ihren eigenen Kopf durchzusetzen. Das spricht für grosse Individualität.»

Katja Stauber: «Stimmt hundertprozentig. Ich lasse mich – trotz Sensibilität – nicht ausnützen und vertrete meine eigene Meinung immer sehr konsequent.»

Venusberg und Merkurlinie

«Die Merkurlinie hat mit innerer Kommunikation zu tun, der Venusberg mit dem Körper – mit Bewegung, Freude, Leidenschaft, Sinnlichkeit. Die Besitzerin der Hände auf den Fotos setzt sich mit sich auseinander. Sie wäre eine sehr gute Körpertherapeutin, denn sie beherrscht die Sprache des Körpers.»

Katja Stauber: «Stimmt wahrscheinlich. Der Körper ist mir wichtig, genauso aber Seele und Geist.»

Lebenszweck

«Die Fingerabdrücke jedes Menschen werden fünf Monate vor der Geburt gebildet. Den Lebenszweck ersieht man aus dem linken Daumen. Diese Frau ist äusserst fürsorglich und eine Glucke. Das heisst: Sie will Gemeinschaften bilden, eine Familie gründen zum Beispiel. Sie könnte aber auch ein eigenes Heilzentrum aufbauen. Denn sie ist die geborene Heilerin. Unter Heilen verstehe ich nicht Hände auflegen und so. Sie könnte eine erworbene Fähigkeit nutzen, um Menschen neue Impulse zu geben und sie zu beraten.»

Katja Stauber: «Ich gebe sehr gerne neue Impulse. Ich liebe meine Söhne zwar über alles, eine Glucke aber bin ich nicht.»

Lebensschule

«Die Besitzerin dieser Hände war seelisch jahrelang im Krieg. Da musste sie jeden Tag ums Überleben kämpfen. Diese Erlebnisse hat sie noch nicht ganz verarbeitet. Deshalb ist alles bei ihr extrem, intensiv. Entweder sie agiert wie die Ruhe in Person. Oder sie macht hektisch zehn Dinge auf einmal. Was sie braucht, sind Stille, Ruhe und Frieden. Ihre Herausforderung: Entscheidungen so zu fällen, dass sie es einfacher hat im Leben. Sie muss nicht immer eine super Leistung erbringen, damit sie sich seelisch gut fühlen kann. Dazu muss ihr allerdings bewusst werden, was sie kann und was sie wert ist. Dann wird es ihr möglich sein, das Leben zu geniessen – in Gemeinschaft und Harmonie. Denn das ist es, was sie am glücklichsten macht.»

Katja Stauber: «Ich höre und staune. Er trifft das sehr gut. Vor allem die Stille und die Ruhe – vielleicht sollte ich doch einmal eine Woche in eine Wellnesskur fahren? Aber ich denke, da würde es mir rasch langweilig werden. Vielleicht nach meinem Transformationszyklus?»

Elisabeth Carabelli-Sutter

BILD CHRISTIAN AEBERHARD

Der Handleser Pascal Stössel hat in den letzten zehn Jahren mehr als 5000 Hände analysiert.

Mehr Infos über Telefon 01 – 687 60 90 oder unter www.handanalysis.ch

Auch Fingerabdrücke sind Geheimnisträger

Daumen | **Zeigefinger** | **Mittelfinger** | **Ringfinger** | **Kleiner Finger**

Die Fingerabdrücke jedes Menschen sind einzigartig. Sie werden fünf Monate vor der Geburt gebildet. Pascal Stössel sagt, gerade die Fingerabdrücke (hier von Katja Staubers rechter Hand) können ihm vieles verraten.

Im linken Daumen zum Beispiel erkennt der Handleser den Lebenszweck. Im Abdruck der Fernsehmoderatorin sieht er eine «äusserst fürsorgliche Frau, die Gemeinschaften bilden will, etwa eine Familie».